

Der Krieg in Ostasien.

General Kenowitch meldet vom 11. d. Mts. aus dem Bezirk Hailuingsen: Am 8. Juli erhielt unsere Abteilung im Thal des Flusses Chamchie Feuer von den Bergen her am linken Ufer des Flusses. Die Japaner räumten nach der Ueberflutung das Ufer und zogen sich nach Süden zurück. Trotz großer Beweglichkeit setzten unsere Abteilungen ihren Marsch im Flussthal des Chamchie fort, bis sie an eine Stelle kam, wo der Weg vollständig aufhörte. Unsere Abteilung kehrte deshalb am und ging in nördlicher Richtung zurück, ohne irgend welche Verluste erlitten zu haben, nachdem sie noch den Feind beschossen hatte.

Wille als Friedensunterhändler. Der Petersburger Telegraphen-Agentur meldet: Die Ernennung Wille zum Bevollmächtigten Ruflands bei den Friedensverhandlungen kann als erfolgt angesehen werden. — Der „König. Ztg.“ wird zu dieser Frage aus Berlin berichtet: Die Ernennung Wille's zum Bevollmächtigten bei den Friedensverhandlungen hat offenbar zunächst die Bedeutung, daß der Verhandl., als ob in Rufland sei mit den Friedensverhandlungen nicht ernst meine, nicht aufrechterhalten werden kann, da die bestimmte Stellung Wille's zur Kriegfrage die Annahme einer beratigen Ernennung ausschließen würde, wenn er nicht überzeugt wäre, die Friedensverhandlungen zu einem praktischen Ende führen zu können.

Unstaud.

Österreich-Ungarn.
Ministerpräsident Ferenczy von Gauß am Donnerstag vormittag in Pest dem Kaiser in Audienz empfangen worden; abends ist er nach Wien zurückgekehrt.

Frankreich.

Das englische Geschwären.

Der Kommandant des zur Zeit in West indischen englischen Geschwären Admiral May ist in Begleitung von 116 Offizieren des Geschwären am Donnerstag in Paris eingetroffen.

Die Kammer.

nahm am Donnerstag morning die Beratung des Vorles für Briele auf 10 Centimes an und lehnte eine Erhöhung des Vorles für Postkarten ab.

Die Kammer hat ferner den Gesetzentwurf betreffend die obligatorische Unterstützung von Geistes und Stielen einstimmig angenommen.

Deslozes (konk.) wünscht über die äußere Politik zu interpellieren. Die Interpellation wird mit der Beratung des Budgetes verbunden sein.

Am der Nachmittags-session wird die Annahmeverträge beraten. Dasselbe ermöglicht die Annahme der Angere und richtet gegen die Angriffe gegen General Audo, den Urheber der Unzufriedenheit. Jours, Wilson und Kriegsmittler betonen werden sich gegen den Vorredner. Derzeit verläßt den Sitzungssaal. Die Sitzung wird unterbrochen.

Während der Unterbrechung herrscht lebhafte Erregung in den Gängen. Verzeu empfinden Jubelungen von Seiten der Deputierten der äußeren Politik, welche ihn begleitet hatten, als er den Sitzungssaal verließ. Marcey hat, weder in den Gängen anwesend noch, drohendste Lehnen gegen die Kritik alles und beschuldigt ihn, die Kammer zu verachten zu wollen, weil der Redner die Republikaner sei. Ministerpräsident Rouvier bestreift in Uebereinstimmung mit den übrigen Ministern die Beratungen über die Annahme bis zu den Obererzählungen zu vertagen. Die Sitzung bleibt geschlossen, bis der Senat über die vier letzten Steuern abgestimmt hat. Dann soll in beiden Kammern die Vertagung werden werden, die den Schluß der Beratungen bedingen werden.

Bei Wiederaufnahme der Sitzung verlas Ministerpräsident Rouvier die Vertagung, welche den Schluß der Parliamentsarbeiten bedingt; hierauf wurde die Sitzung ohne Zwischenfall geschlossen.

Der Senat.

nahm am Donnerstag die vier direkten Steuern an. Ministerpräsident Rouvier verlas hierauf die Vertagung, welche den Schluß der Parliamentsarbeiten anordnet und die Sitzung wurde aufgehoben.

Die Minister.

traten am Donnerstag zu einem Kabinettsrat zusammen und beschloffen, alle in dem Annahmevertrag angeführten Personen zu begnadigen.

Fürst.

Die Finanzkontrolle in Mazedonien.

Die Worte hat die Forderung der sechs Großmächte betreffend die Finanzkontrolle in Mazedonien als über das Ministerialprogramm hinausgehend und die Rechte und die Unabhängigkeit der Fürst verlesend, abgelehnt. Außerdem sei die Finanzkontrolle bei erfolgreichem Verlauf der von der Fürst getroffenen Reformen unumgänglich.

Kreta.

Der Aufstand
machte infolge der eigentümlichen Boden- und Bevölkerungsverhältnisse, sowie wegen der Bedeutung des Reichthums an türkischen und Arabien von englischen Truppen befreit. In Mazedonien verläuft langsam Fortschritte. Am nächsten föhret die Auffandbewegung im Westen fort. — Durch die in der freistehenden Revolutionsbewegung befindlichen Streitkräfte werden die von den Generalinspektoren der Schwadronen am 3. Juli beschlossenen Anordnungen gegen den Versteckungsplatz bereits durchgeführt. Die Bestellungen lauten: Nicht verdächtige Schiffe sind nun zu überdecken. Bei verdächtigem Bedacht sind die betreffenden Schiffe nicht durch freistehende Gendarmen, sondern durch die Mannschaften der Kriegsschiffe auf Kontrolle zu durchführen. Wenn das Vorhandensein von Kontrolrabende festgestellt ist, so ist das Schiff entweder in einen Hafen mit internationaler Garnison zu bringen, oder es sind die Kontrolle und die Schiffsinspektion mit Verhaftung zu belegen. Die Generalinspektoren der freistehenden Schwadronen haben beschlossen, eine neue Proklamation zu erlassen, in der zur Niederlegung der Waffen und Mithilfe an den Reformen im Innern aufgefordert wird.

Aus Raß und Fern.

Die Einstellung der Bergwerksarbeiten auf der „Jede, Wonsilla“. Nachdem die Verwaltung der Jede „Wonsilla“ eine Konferenz mit der Bergwerksbehörde gehabt hatte, wurde beschlossen, die Bergwerksarbeiten vorläufig einzustellen. Der Geschäft, das 11. Juni bis zum 21. Juni in Brand gerathen, wird von der Verwaltung für unrichtig erklärt.

Entseftung. Der Zustand Stellung zufolge entlassen Donnerstag mittag zwischen Siedl und Oberwiesla mehrere Wagen eines Güterzuges. Ein Schaffner wurde getötet, zwei andere verletzt.

Die Explosion an Bord des „Amalcaebis“. Von den durch die Explosion an Bord des „Amalcaebis“ Amalcaebis Verwundeten sind vier gestorben, jedoch die Gesamtzahl der Toten sechs beträgt.

Eröffnung des Eisbahnverkehrs wegen Versagens von Eisenbahnen. Nach einer hopengehenden Meldung ist gegen den Führer des englischen Dampfers „Amosna“ die das dänische Privatgesellschaft „Aegir Sige“ am 27. Juni im Grunde angenommen und zum Einlen gebracht hatte, die Eröffnung des Eisbahnverkehrs wegen Versagens von Eisenbahnen durch schlechte Führung der Maschinenführer und wegen Verzögerung durch Unachtsamkeit angedeutet worden.

Die Personen getödtet. Aus Walleim a. R. wurde vier u. unter 13. c. getödtet. Aus dem Bergwerksort der Firma Typfen u. U. wurden heute mittig vier Personen, darunter ein Oberingenieur, durch ausbrechende Wasserfälle getödtet.

Dementi. Aus Ruda wird amlich gemeldet: Die von einigen Zeitungen gemachte Mitteilung über die Entgeltung eines Bergwerks in Ruda wird nicht als richtig angesehen. Demnach ist es unzutreffend. Der Berg hat infolge eines Wassereinsturzes vor dem Tunnel gehalten und wurde durch eine Wasserfalle untergefahren.

Die Kommission der Österr. Reichsrats in Paris hat das Institutgebäude des Professors Doyen für völlig richtunglos erklärt.

Demonstrationen in Belgien. Aus Anlaß des Geburtstages des Königs von Serbien sammelte sich Mitleid aber vor dem Palais in Belgien eine große Menschenmenge an, um dem König die Glückwünsche darzubringen. Als einige Wagen der elektrischen Straßenbahn die Fahrt in der vor dem Palais engen König Straße durch die platzübergende Volksmenge fortließen wollten, wurde ein Unfall und mehrere Leute durch die Wagenflücker und ichlag tödtend und freizieh die Wagenlenker etc., worauf die Polizei die Menge zerstreute.

Eisenbahnunfall. Aus Wien wird gemeldet: Durch eine merkwürdige Verticlung von Betrugsvorfällen ist die Wiener Polizei ganze Tausende von Eisenbahnfahrern auf die Spür gekommen, die sie nach ihre raffinirten Pläne verfolgen konnten. Einem Apotheker in der Inneren Stadt fiel es auf, daß ein Krax aus einem entfernten Stadtheil bei ihm 5 Gramm Opium durch ein Eisenmädchen bezogen ließ. Das Messer war vorrichtigsmäßig ausgefüllt und trug sogar den für solche Ausnahmen erforderlichen besonderen Vermerk „Nur zu Honen des Regies“ nebst dem Versicherungsgeld der Gesellschaften. Der verdächtige Mann hatte die Anfrage ergriffen, daß hier ein Verzugsbuch bezogen. Das angegebene Eisenmädchen entpuppte sich als das Betrugsgeld einer Bande von hunderttausend staukenten, Goldfälschern und Goldhändlern, die es auf die Postlager der Schweißlinge nach Deutschland abgeben wollten und sei einiger Zeit sogar Verhaftungsbefehl mit Staatsanwaltschaft vorhanden. Durch dieses geheure Betrugsgeld in Österreich ohne vorherige Anbahnung Verträge bis zu 40 Tausend täglich ausgabte und die Prüfung erst bei der Wiener Zentrale möglich ist, was es der Staatsanwaltschaft, können kurzer Zeit ansehnliche Summen bei entlegenen Hofstätten zu beschaffen, bis man in Wien hinter die Fällungen kam.

Leber den vor kurzem gemeldeten Untergang des Bremer Wollschiffes „Agnes“, Kapitän A. Wehrms, liegt jetzt folgender Bericht vor: Am 10. November 1904 trat die „Agnes“ von Newcastle (England) die Reise nach Balatons als; die Fahrt bestimmt war es Biele Zeit zu dauern. Die Fahrt dauerte bis zum 6. Grad südlicher Breite nordwärts vor sich. Dann hatte man viele ortanarische Stämme zu bestehen, so daß das Schiff fertig arbeiten mußte. Am 12. März befand sich das Schiff auf 59 1/2 Grad südlicher Breite und 75 Grad 2 Minuten westlicher Länge, als sich am Nachmittag aus einer Tiefe Süd und Ostwärts herauf die See aufstauete. Sofort wurden alle Öffnungen geschlossen und sofort Wasser in die Ladung gelassen, als die Schiffspumpe nur eben schaffen konnte. Die anstehende Arbeit wurde Tag und Nacht fortgesetzt, bis die Temperatur im Laderraum von 90 Grad Celsius auf 24 Grad Celsius herabgesunken war, und Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Booten in Trostlosigkeit beim Schiff, um es bei besserem Winde an Land zu bringen. So wurde nun Tag und Nacht gearbeitet. Am 23. März als das Schiff einen Nimmermeer erreicht war, und die Besatzung auf Rettung eines Bootes dieser Zeit bestanden folgende Worte wurde. Wohlthätig, so daß das Schiff wenig vorwärts kam. Man freuerte direkt auf Falltlandschnee zu, wo der Kolthaus angelesen werden sollte. In der Nacht vom 10. zum 17. März gab aber plötzlich eine furchtbare Explosion fast, eine der Kisten wurde in Schellen auf Deck getrieben, und eine Feuerflut über den Bord der See herauf. Mehrere kleinere Explosionen folgten. Das Schiff mußte mit sehr gehobenem Steuer der Nachts verlassen werden, die Besatzung blieb in Boot

fall die Stadt Egen das Kapital zu einem Waisenhausfonds anzuwenden und in dem mitteren Jahre in der Schenkung...

Ammer, 13. Juli. (3. der Morabaffan) werden die vertriebenen... Die unglückliche Mutter des Wunders ist von aller Aufregung und allen Schummer über das Tode ihres Sohnes krank geworden...

W. Ernst, 13. Juli. (Erbe des Legation) Samstags 200 Arbeiter der hiesigen Reformationsfabrik von Sagan haben die Arbeit wegen Abregulierung eines Kollegen und Abfordern niedergelegt...

Börsen- und Handelsteil.

Wien, 13. Juli. (Berliner Produktendörse) Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Roggen, Sept. 171,25, Dez. 173,25, Juli 142,25, 143,25, 144,25...

Table with 3 columns: Product, Price, and Date. Includes sections for 'Preisverhältnisse des Deutschen Landwirtschaftsvereins' and 'Für inländisches Getreide'.

Table with 3 columns: Name, Price, and Date. Lists various commodities like 'Horn', 'Korn', 'Woll', etc.

Wochen-Marktsberichte. Butter-Vorbericht von Guip. Schälge & Sohn, Butter-Großhandlung, Berlin O. 10 (Vertrauensstraße 22)...

Table with 3 columns: Name, Price, and Date. Lists 'Schlachtwirtschaft im Süd. Viehpreise für Halle am 13. Juli'.

Ammer, 13. Juli. (3. der Morabaffan) werden die vertriebenen... Die unglückliche Mutter des Wunders ist von aller Aufregung und allen Schummer über das Tode ihres Sohnes krank geworden...

Schlachtbericht - Schafe: 1. Wollhafter und jüngere Wollhafter... Schlachtbericht - Schweine: 1. vollfleischige der feineren Rassen...

Baren- und Fremdenberichte.

Hamburg, 13. Juli. Weizen ruhig, Mecklenburger und Ostpreussener 177-178, Roggen ruhig, Mecklenburger und Ostpreussener 161-166...

Wochen-Marktsberichte.

Butter-Vorbericht von Guip. Schälge & Sohn, Butter-Großhandlung, Berlin O. 10 (Vertrauensstraße 22)...

Ammer, 13. Juli. (3. der Morabaffan) werden die vertriebenen... Die unglückliche Mutter des Wunders ist von aller Aufregung und allen Schummer über das Tode ihres Sohnes krank geworden...

